

Schützen-Nachwuchs zeigt starke Leistungen

Sparkassencup Zwölfte Auflage des Wettbewerbs mit Jugendlichen aus zwölf Vereinen. Engetried knapp vorn

Ottobeuren/Attenhausen Die zwölfte Auflage des „Sparkassencups“ für den Nachwuchs des Sportschützen-gaus Ottobeuren brachte sehr starke Leistungen, wie es Gaujugend-sportleiter Franz Lutz bei der Sie-gerehrung formulierte. Er und Gau-schützenmeister Richard Heinz sparten daher nicht mit Lob für die jungen Teilnehmer.

Den leichten Rückgang bei der Beteiligung führte Lutz auf die de-mografische Entwicklung zurück. Alle zwölf teilnehmenden Vereine dürfen sich auf einen für die Jugend-förderung zweckgebundenen Geld-betrag freuen. Zudem bietet dieser Wettkampf ideale Bedingungen für das Erlernen von Wettkampferfah-rung sowie den Kontakt zu den Ju-gendlichen anderer Vereine im Sportschützengau Ottobeuren.

In Gruppen für Schüler bis Jah-rang 2002, Jugend bis 2000 und Ju-nioren bis 1996 wurden in drei Vor-runden die Finalteilnehmer ermit-telt. Jede Mannschaft bestand aus einem Schüler, einem Jugendlichen und einem Junioren. Deren Einzel-ergebnisse ergaben das Mann-schaftsresultat. Das Finale wurde im Schützenheim in Attenhausen aus-getragen. Von 9 bis 12 Uhr waren die Mannschaften am Start.

Der Ablauf erfolgte wie beim Gauschießen. Jeder Schuss wurde einzeln gewertet und in Sekunden-schnelle den Finalisten und den vie-len Zuschauern bekannt gegeben. Die Auswertung und Ansage lag beim Team um Franz Lutz in besten Händen.

Zwölf Teams treten im Finale an

14 Mannschaften schafften den Saug ins Finale, im Finale selbst

wangen und Attenhausen II beleg-ten die undankbaren Plätze vier und fünf.

Höhepunkt waren wieder die drei Finaldurchgänge der jeweils zehn Klassenbesten der Schüler, Jugend und Junioren. Bei den Schülern be-stätigte Florian Zick aus Artenhau-sen mit 92,5 Ringen seine starke Form. Er verwies Sophie Schoch aus Eldern und Celine Kandler aus En-getried mit großem Abstand auf die Plätze zwei und drei. Äußerst span-nend war es in der Jugendklasse. Manuel Witt aus Attenhausen und Verena Ertmüller aus Eldern liefer-ten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende lag Manuel mit 92,4 Rin-gen um ganze 0,2 Ringe vor Verena.

Spannung bei Junioren

Nicht weniger aufregend verlief das Finale der Junioren. Die auf Platz eins gestartete Theresa Menhild aus Eldern „patzte“ zweimal, während sich Martin Hundegger aus Hawan-gen von Platz fünf mit den meisten „Zehnern“ schließlich mit 96,5 Rin-gen auf Platz eins vorarbeitete und die Mitfavoriten Fabian Petrich aus Engetried und Jonas Kummer aus Eldern auf die Plätze zwei und drei verwies. Mit einer starken Leistung überzeugte auch Stefanie Dick aus Attenhausen, die sich von Platz neun mit 93,4 Ringen auf den vier-ten Rang steigerte.

Am Ende gab es Pokale für die je-weiligen drei Podestplätze sowie Glastrophäen für die drei besten Mannschaften. (as)

Mannschaften: 1. Engetried | 785,0 Punkte; 2. Eldern | 783,0 Punkte; 3. Attenhausen | 747,4 Punkte.

Einzel/Finale Schüler: 1. Florian Zick,



Sieger in der Juniorenklasse wurde Martin Hundegger aus Hawangen.

Fotos (2): August Sonntag

